

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 11.12.2014

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU
Herr Uwe Hüttner	CDU
Herr Holger Karst	SPD
Herr Hartmut Kieselbach	fraktionslos
Herr Detlef Kleinwort	CDU
Herr Jürgen Knauff	CDU
Frau Iris Matthiensen	CDU

ab 21.05 Uhr
anwesend

Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Pöhlisen
Wedel-Schulauer Tageblatt	Frau Stange

Protokollführer/-in

Herr Uwe Denker

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU
Frau Nadine Voswinkel	SPD
Frau Anke Weidner-Hinkel	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 01.12.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 15.3 wird TOP 13. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen
Vorlage: 503/2014/HO/BV
6. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung 2014 Gemeinde Holm
Vorlage: 500/2014/HO/BV
7. Vertrag Gemeinde / Wasserbeschaffungsverband; hier Beratung über einen Vertragsentwurf
Vorlage: 510/2014/HO/BV
8. Abwassergebührenkalkulation
Vorlage: 514/2014/HO/BV
9. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Holm
Vorlage: 515/2014/HO/BV

10. Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App
Vorlage: 509/2014/HO/BV
11. Benennung einer Straße (Haidkamp)
12. Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Holm
- 12.1. Investitionsprogramm 2014-2018
13. Neubau eines Mobilfunkmastes im Gemeindegebiet
Vorlage: 513/2014/HO/BV
14. Verschiedenes
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird **Anlage 1**.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Kindergarten-Ausschuss hat am 26.11.2014 getagt und sich umfassend mit den Haushaltsberatungen beschäftigt.

Am 20.11.2014 hat der Feuerwehrausschuss getagt. Der Vorsitzende berichtet vom umfassenden Bericht des Wehrführers. Danach liegt die Dienstbeteiligung der 46 aktiven Mitglieder bei erfreulichen 80 %. Die Mittelanmeldungen der Feuerwehr wurden ohne Abstriche in den Haushalt übernommen.

Am 24.11.2014 hat sich der Umweltausschuss mit den geplanten Massnahmen für 2015 beschäftigt. Positiv ist, dass der Betrieb des Friedhofes einen Kostendeckungsgrad von ca. 100 % erreicht hat. Weiter wurde sich mit der Bekämpfung des Jakobkreuzkraut und der Traubenkirsche beschäftigt. Hier wird z.Zt. geprüft, ob ein begrenzter Einsatz von Spritzmittel genehmigt werden würde.

Ein weiteres Thema war das Geo-Caching, da sich die Teilnehmer sehr

weit in das Landschaftsschutzgebiet hinein bewegen und auch auf sehr hohe Bäume klettern. Es wird geprüft, ob die Gemeinde gegen dieses Vordringen vorgehen kann.

Der Feuerlöschteich führt sehr wenig Wasser, da in diesem Jahr erheblich weniger Niederschläge gefallen sind.

Die Wegekennzeichnung wird 2015 von der Gemeinde ergänzt.

Der Sozialausschuss hat sich am 27.11.2014 intensiv mit den Interessen der Jugendlichen und des Jugendhauses auseinander gesetzt. Im Einzelnen ging es um folgende Themen:

Jugendkulturwoche, Fahrt in den Heidepark etc.. Weiter wurde über den weiblichen und männlichen Anteil der jugendlichen Besucher berichtet. Auch das Thema Drogendealer wurde angesprochen. Im Jugendhaus sind hier keine Auffälligkeiten zu verzeichnen. Vom Golfclub wurde dem Jugendhaus ein Fernseher gespendet.

Im vergangenen Jahr wurde das Gebäude umfangreich teilsaniert. Für das kommende Jahr stehen die defekten Fenster auf der Agenda. Ein weiteres Problem ist die auftretende Feuchtigkeit im Keller.

Bei den Kindergärten ging es um die Tagespflege und die verursachenden Kosten.

Weiter hat sich der Ausschuss mit der Neugestaltung von Freizeitflächen für die Jugend beschäftigt. Dieses ist ggf. erforderlich, wenn die Baseball-Abteilung ihren Platz erweitert. Hier war die Jugend schon sehr aktiv, wobei allerdings die Umsetzung noch offen ist.

Von der äußerst geringen Resonanz bei der Einladung zur Jugendversammlung am 30.10.2014 waren alle Beteiligten enttäuscht. Es wurde vorgeschlagen, doch zukünftig auch den Jugendausschuss der Gemeinde Hetlingen einzuladen.

Die relevanten Haushaltsansätze für 2015 wurden beraten.

Herr Kieselbach schlug vor, eventuell nach Altersgruppen zur Jugendversammlung einzuladen.

Herr Kleinwort hätte gerne eine Statistik im Bericht des Jugendpflegers, aus der hervorgeht, welche Altersgruppe, welchen Geschlechts, aus welchem Ort, dort an welchen Programmen teilnimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat am 01.12.2014 getagt. Begonnen wurde mit einer Begehung der Schule. Diese befindet sich nach Ansicht des Ausschusses in einem positiven Zustand. Es wurden auch die neu beschafften Laptop`s besichtigt.

Über den zukünftigen Schulentwicklungsplan wurde beraten. Demnach sind 32 Schüler, auch aus Hetlingen, für die 1.Klasse vorgesehen.

Zur Sitzung war der Vorstand des TSV Holm eingeladen, um die Pläne und Entwicklung der Baseball-Abteilung aus erster Hand zu erfahren.

Die eingereichten die Mittelanmeldungen für 2015 wurden beraten.

Ein weiterer Beratungspunkt war die Schulsozialarbeit. Die Lehrerschaft würde eine Erweiterung der Stunden begrüßen.

Herr Voswinkel würde eine Erweiterung der Schulsozialarbeit unterstützen.

Herr Zeitler entgegnet, dass, wenn akuter Bedarf besteht, darüber zu bera-

ten sei. Die Schulleitung hat allerdings noch keine Notwendigkeit signalisiert.

Der Bauausschuss hat am 03.12.2014 getagt. Es wurde u.a. Fragen zum Stand der Planungen hinsichtlich der Beleuchtung der Fahrgastunterstände erläutert.

Das Thema Radwegbeleuchtung nach Wedel wurde vom Vorsitzenden mit dem Hinweis beantwortet, dass er als Bürgermeister zur Bauausschuss-Sitzung in Wedel eingeladen wurde.

Ein Teilstück des Bredhornweges soll ggf. hinsichtlich des fehlenden Gehweges im kommenden Jahr näher betrachtet werden.

Zu mehreren Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Zur Sitzung des Finanzausschusses möchte der Vorsitzende bei den entsprechenden Beratungspunkten Stellung nehmen.

Die Sitzung wird unterbrochen. Es wird das obligatorische Schinkenbrot (nur zu Weihnachten) gereicht. Einige weihnachtliche, plattdeutsche Geschichten, vorgetragen vom Vorsitzenden, runden das Ganze ab.

Ab 21:05 Uhr nimmt Frau Matthiesen an der Sitzung teil.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird mit TOP 3 fortgesetzt.

Keine Fragen aus den Reihen der Zuhörer.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

- zu 5 Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen**
Vorlage: 503/2014/HO/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Holm über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaften der Familienfortbildungsstätten zum 01.01.2015 abzuschließen. Der Zuschuss beträgt jährlich 1.728,79 Euro.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 6 Fortschreibung Schulentwicklungsplanung 2014 Gemeinde Holm**
Vorlage: 500/2014/HO/BV

Die Gemeindevertretung nimmt den Schulentwicklungsplan 2015 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

- zu 7 Vertrag Gemeinde / Wasserbeschaffungsverband; hier Beratung über einen Vertragsentwurf**
Vorlage: 510/2014/HO/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vertrag mit folgender Änderung zu. In § 6 des Vertrages soll für die pauschale Abgeltung der Kosten für Löschwasservorhaltung und –entnahme, Wartung und Unterhaltung der Hydranten 7,20 € / Hydrant und Jahr gezahlt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 8 Abwassergebührenkalkulation
Vorlage: 514/2014/HO/BV**

Beschluss:

Die Gebührenkalkulation führt unter Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrücklage nicht zu einer Erhöhung der Abwassergebühr von 1,85 €/m³, so dass eine Erhöhung entbehrlich ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Holm
Vorlage: 515/2014/HO/BV**

Beschluss:

Es ist ein höherer Kostendeckungsgrad als in den vergangenen Jahren zu verzeichnen. Auch in den vergangenen Jahren erfolgte Erhöhungen der Gebühren haben zu einer gestiegenen Kostendeckung geführt. Im Jahr 2015 soll eine erneute Kalkulation erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App
Vorlage: 509/2014/HO/BV**

Das Thema wird in die Fraktionen verwiesen und soll auf der kommenden Sitzung beraten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Benennung einer Straße (Haidkamp)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Straßenstück nördlich des Lehmweges, zum Nutzen für eine ggf. spätere Erschließung der dahinter liegenden Fläche, zu widmen. Die Straße trägt den Namen „Haidkamp“.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Holm

Der Finanzausschussvorsitzende erläutert den vorgelegten Haushaltsentwurf (s. **Anlage 2**).

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12.1 Investitionsprogramm 2014-2018

Der Finanzausschussvorsitzende erläutert den Investitionsplan 2015 – 2018.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Neubau eines Mobilfunkmastes im Gemeindegebiet

Vorlage: 513/2014/HO/BV

Beschluss:

Der von der Telekom ursprünglich vorgesehene Standort wird wegen der Lage im Süden des neuen Baugebietes abgelehnt.

Die Gemeinde Holm bietet der deutschen Telekom ein Teilstück des gemeindeeigenen Sportzentrums gem. Variante 3 (Kauf oder Pacht) zum Zwecke der Errichtung eines 40 m hohen Mobilfunkmastes an. Es wird ein Standort an der Straße „Am Sportzentrum“ vorgeschlagen. Nach Ansicht des Bauausschusses soll der Mast nach Möglichkeit so weit wie möglich in Richtung Nordost verschoben werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Verschiedenes

Herr Zeitler bedankt sich für die CDU-Fraktion bei der Verwaltung und den Protokollführern. Man fühlt sich sehr gut aufgehoben und gut beraten. Als Dank überreicht er für alle Protokollführer Schokoladen-Weihnachtsmänner (12 cm hoch, wegen der angekündigten Steigerung im kommenden Jahr).

Herr Kieselbach bedankt sich als fraktionsloses Mitglied der Gemeindevertretung für die offene Art der Zusammenarbeit.

Im Bredhornweg sind im Gehweg einige Pflastersteine abgesackt.

Herr Steenbock fragt an, wie es in Holm aktuell und in Zukunft mit der Unterbringung von Flüchtlingen aussieht. Der LVB Herr Jürgensen erläutert, dass für die Unterbringung das Amt Moorrege zuständig sei. Das Amt hat natürlich auch auf die Notunterkünfte der Gemeinde Holm zurückgegriffen, erstattet aber den Aufwand. Das Amt Moorrege hat inzwischen 16 Immobilien angemietet zur Unterbringung der Flüchtlinge. Ein Ende ist z.Zt. nicht absehbar. Festzustellen ist, dass der Bildungsstand der Flüchtlinge teilweise hoch ist.

Herr Voswinkel bedankt sich für die SPD-Fraktion bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Wenn immer er Fragen hat, hier werden sie umgehend beantwortet. Er bedankt sich ebenfalls beim Bürgermeister für die offene und neutrale Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende Bgm. Reißler bedankt sich für die konstruktive und zielführende Zusammenarbeit in allen Ausschüssen und der Gemeindevertretung. Der Verwaltung dankt er für die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.
Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.12.2014

gez. Walter Reißler

gez. Uwe Denker
Protokollführer